

Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



SPIELBERICHT

10. Dezember 2011

I. Spieltag I. Bundesliga Nord in Göttingen SENSATIONELLER START IN DIE NEUE SAISON

Das lange Warten hat ein Ende, es ist soweit, die Saison geht los.

Nach erfolgreichem Testspiel gegen unsere Nachbarn aus Tschechien ging es in aller Frühe nach Göttingen. Mit drei verschiedenen Antriebsarten – Flüssiggas, Erdgas und Diesel – wagten wir uns auf die Straße. Alle Autos voll besetzt mit Torpedos.

- Tor: Lars, Falk und unser Neuzugang Simon
- Verteidigung: Jörg, Dirk, Holger und Nils
- Sturm: Tobi, Jonas, Thomas, Vladi, Peter, Jens und Winfried.

Die Spielansetzungen wollten es so – wir hatten das erste Spiel und das auch noch gegen den Gastgeber aus Göttingen. Der Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft in der Vorsaison, nur zu acht, vermochte den einen oder anderen überraschen. Wer aber gut informiert war, wusste, dass Göttingen mit einigen hochkarätigen Abgängen zu kämpfen hat. Wir zu 13. im ersten Spiel, da Dirk noch auf der Autobahn war. Vladi war für ihn in die Verteidigung gerutscht. Hochmotiviert fingen wir an, doch auch sehr nervös. Es dauerte fünf Minuten, bis wir die Nervosität ablegen konnten und unser erster kontrollierter Angriff von Thomas erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Er hat's doch nicht verlernt ;-). Danach war der Bann gebrochen und schnell weitere Tore erzielt. Bemerkenswert, dass es endlich mal herausgespielte Tore waren. Zwei Minuten vor der Halbzeit nach einem Abstimmungsfehler in der Abwehr gab es Strafstoß gegen uns. Lars wollte halten und hat auch gut gegengehalten, hat sich zum Ende aber beim Klammern zu weit vom Tor entfernt, so dass er eine Zeitstrafe bekam und der Strafstoß wiederholt wurde. Den Zweiten sollte Tobi halten, nur hat er beim ersten Kontakt mit dem Fuß gut gezielt und der Schiedsrichter sofort abgehupt. So ging auch er mit zwei Minuten auf die Strafbank. Den dritten Versuch hat Nils versucht zu halten. Es blieb beim Versuch, und Göttingen gelang der Treffer zum 4:1. Nach einer Auszeit von uns zum Sortieren der Mannschaft ging es mit zwei Mann Unterzahl los. Da wir mit dem Ball anschwimmen konnten, haben wir dann die verbleibende Zeit souverän den Ball behauptet und die Unterzahl erfolgreich überstanden. Zur Halbzeit gab es einen Wechsel, Jens raus und Winfried rein. Wir knüpften an die erste Halbzeit an und konnten weitere sechs Tore zum 10:1 Endstand erzielen. Damit war das erste Spiel geschafft und unser erster zweistelliger Sieg in der ersten Liga perfekt. Für die Göttinger wird es wohl schwer werden nach den Abgängen die Liga zu halten.

Dirk hatte es in der Zwischenzeit geschafft, anzukommen; so konnten wir im nächsten Spiel gegen den Erzrivalen Paderborn aus dem Vollen schöpfen. In Erwartung eines kampfbetonten, intensiven Spiels war die Mannschaft mental auch dementsprechend fokussiert. Das Anschwimmen ging zwar verloren, nach kurzer Zeit konnten wir uns jedoch vor dem Paderborner Tor festsetzen und den Ball laufen lassen. Aus dieser Ballkontrolle heraus ging Simon mit Ball in die Paderborner Verteidigung und spielte einen Zuckerpass am Hintern des Verteidigers vorbei auf die andere Seite zu Nils der den Ball sofort in den Korb stopfte und damit nach fünf Minuten die Führung erzielte. Jetzt galt es die erste Paderborner Wutwelle abzuhalten und aus der Verteidigung wieder in den Ballbesitz zu kommen. Dies

gelang recht schnell und wir konnten uns wieder vor dem gegnerischen Korb festsetzen. Ein Ballverlust und wieder Abstimmungsprobleme in der Verteidigung ließen einen Paderborner Konter zu, den der Paderborner Lars Keller in einer 1-gegen-1-Situation souverän zum Ausgleich verwandelte. Wir ließen uns davon aber nicht schocken und nach weiteren zwei Minuten stellte Nils in einer gelungenen Einzelaktion den alten Abstand wieder her. In der weiteren Folge vergab er zwei Konterchancen um den Spielstand weiter zugunsten der Dresdener zu verschieben. Nach der Halbzeit ging es unverändert weiter. Die Paderborner bekamen mehr Spielanteile, konnten aber nie gefährlich am Korb agieren. Wir hatten weitere Chancen, die aber ebenfalls nicht so klar waren und es blieb beim Stand von 2:1. Resümee: Ein recht fair geführtes Spiel mit deutlichen Vorteilen für uns, ließ für das letzte Spiel gegen Lübeck auf einen weiteren Sieg spekulieren.

' Der Aufsteiger Lübeck mit acht Spielern gerade angereist musste erstmal gegen den BUR ins Wasser, die davor Bremen mit 14:1 abgekocht hatten. Das Spiel Lübeck gegen BUR fing recht ausgeglichen mit viel Ballanteil für die Lübecker an, die aber vor dem Berliner Tor nie gefährlich aufkreuzten. Halbzeitstand 2:0 für Berlin. In der zweiten Halbzeit drehte Berlin dann auf und nach einem munteren Torreigen stand es am Ende 14:0 für die Berliner. Es sollte uns also auch gelingen, die Lübecker klar zu besiegen.

Dementsprechend motiviert ging es in das Spiel. Schnell war klar, dass die Lübecker einen deutlich körperlicheren Spielstil pflegen. Wir ließen uns davon aber nicht einschüchtern und legten los. Gegen die lückenhafte Abwehr konnten wir schnell Tore herausspielen. Halbzeitstand 6:0. In der zweiten Halbzeit fanden wir den Faden leider nicht mehr wieder, so dass das Spiel jetzt unschöner wurde und wir nach zwei weiteren Toren jeweils ein Gegentor kassierten. Zum Ende konnten wir noch ein Tor erzielen, so dass es dann 9:2 stand.

Fazit vom Spieltag: drei Spiele –drei Siege .ein perfekter Saisonstart lässt auf mehr hoffen. Unser Neuzugang Simon ist wie eine Granate bei uns eingeschlagen, die Torposition sehr sicher gewesen. Die Probleme lagen diesmal mehr in der Verteidigung. Positiv war, dass es uns endlich gelungen ist unsere spielerische Überlegenheit auch in Tore umzusetzen. Der nächste Spieltag kann kommen!

Bis zum Januar beim Heimspieltag in Dresden.

Nils

Die Ergebnisse dieses Spieltages:

Waspo Göttingen	: Torpedo Dresden	1 : 10
BUR Berlin	: LTV Bremen	14 : 1
PSV Paderborn	: Torpedo Dresden	1 : 2
LTV Bremen	: Waspo Göttingen	3 : 4
BUR Berlin	: Lübeck	14 : 0
Waspo Göttingen	: PSV Paderborn	1 : 13
Torpedo Dresden	: Lübeck	9 : 2
BUR Berlin	: PSV Paderborn	7 : 2
LTV Bremen	: Lübeck	0 : 2

Torschützen:

Waspo Göttingen : Torpedo Dresden	
Nils Stiller	3
Jonas Stiller	2

Vladimir Bolaños	2
Holger Köppe	1
Thomas Jordan	1
Tobias Blechschmidt	1

PSV Paderborn : Torpedo Dresden
Nils Stiller 2

Torpedo Dresden : Lübeck
Nils Stiller 3
Tobias Blechschmidt 2
Dirk Jobes 1
Jonas Stiller 1
Lars Richter 1
Thomas Jordan 1

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2011-12-10>